

# KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

## ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

### AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 1.20 Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 38

Abbazia, 18. Mai

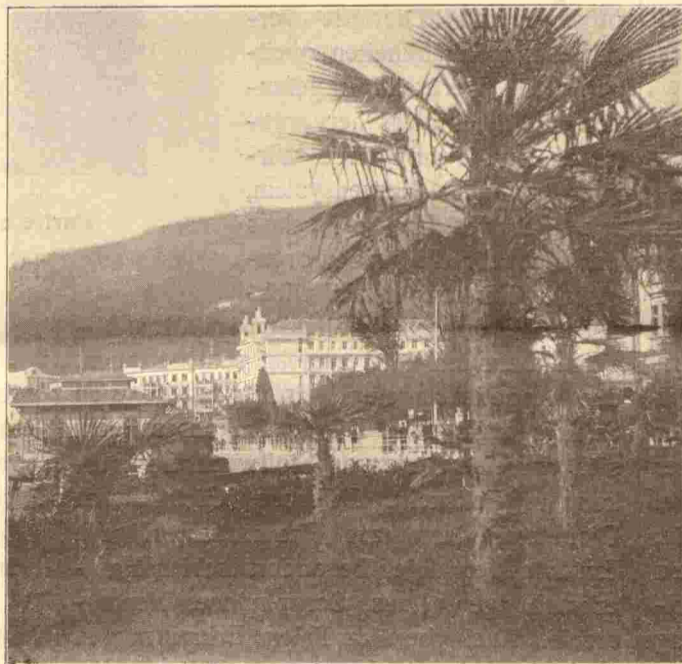
1907

#### Gefährdung des Kurparks.

Die Frage, in wie weit Kohlenrauch den Pflanzen überhaupt und speziell in öffentlichen Gartenanlagen schädlich ist, wurde in der letzten Zeit wiederholt in den Blättern behandelt; von ganz besonderem Interesse schien uns aber der Artikel des Herrn Privatdozenten Dr. Viktor Graefe „Kohlenrauch und Vegetation“ betitelt, in der Nummer der „N. Fr. Presse“ vom 13. April. Bei dem steigenden Verkehr in unserem Hafen, wo die rauchenden Dampfer täglich so viele Stunden hindurch liegen, ist der Angiolinapark den üblen Einflüssen des Steinkohlenrauchs direkt ausgesetzt, und es mag nicht überflüssig erscheinen, einige Ausführungen des Herrn Privatdozenten hier folgen zu lassen und daraus unsere Nutzenanwendung zu ziehen. Dr. Graefe sagt unter Anderem:

Der dicke Qualm, wie er den Rauchfängen entströmt, entsteht durch die unvollständige Verbrennung der Heizmaterialien infolge mangelhaften Luftzutritts; die Brennmaterialien werden bei höherer Temperatur zersetzt, ein Teil des Kohlenstoffes kann aber infolge Sauerstoffmangels nicht verbrennen und zieht mit den Verbrennungsgasen durch den Schornstein ab. Die Feuerungsmaterialien liefern bei dieser Zersetzung bekanntlich auch Theer. Wird nun die Temperatur der Heizanlage, etwa durch Eindringen der Kohle in den Feuerraum, abgekühlt, so verdichtet sich ein Teil der Teerdämpfe, bevor er in die Verbrennungszone gelangt, zu kleinen Tröpfchen

und entweicht nun ebenfalls, zum Teil unverändert, mit Russ und Flugasche zusammen als Rauch. Russ ist zwar schwarz, aber geruchlos und nicht klebrig, dagegen riechen die schmierigen Teernebel hauptsächlich infolge ihrer Schwefelverbindungen sehr un-



Villen am Südstrand.

angenehm und verleihen dem Russ die lästige allbekannte Eigenschaft, fest an den Gegenständen zu haften. Dieser qualmige Rauch erweckt infolgedessen unsere sehr berechnete Antipathie und ist wohl in hygienischer Hinsicht zweifellos auch sehr bedenklich. Und doch kommen gerade für die Rauchbeschädigungen an Pflanzen weit weniger die festen Russteerbestandteile des Rauches in Betracht, als die gasförmigen,

unsichtbaren Verbrennungsprodukte. Unter ihnen sind vor allen schweflige und Schwefelsäure, in geringerem Grade auch Salzsäure als die gefährlichsten Feinde zu nennen.

Freilich wird die Säure aus den Brennmaterialien in geringer Konzentration in die Luft geschickt, aber auch in dieser Verdünnung wirkt sie, wie wir später sehen werden, äusserst schädlich auf die Vegetation. Eine schädliche Einwirkung der sauren Rauchgase findet nur dann statt, wenn die Säuren direkt mit den grünen Organen der Pflanzen in Berührung kommen; die chemische Analyse ergibt dann parallelgehend mit der Schädigung eine Zunahme des Schwefelsäuregehaltes der geschädigten Organe. Auf den Blättern der Laubbäume treten gelbliche bis braunrote Flecken auf, die Blätter vertrocknen schliesslich und fallen ab; wird bei Obstbäumen die Blüte vom Rauch getroffen, so bleibt der Fruchtsatz aus. Häufig wird auch das Blattgrün völlig missfärbig, bräunlichgrau oder wenigstens gelblichgrün. Mitunter fallen auch die im Rauch sich ausbildenden jungen Blätter kleiner aus. Bei Nadelhölzern tritt eine rötlichweisse bis braunrote Verfärbung der Nadeln ein, von der

Nadelspitze gegen die Basis zu fortschreitend. Ein gesunder Fichtenzweig besitzt bekanntlich nicht nur die letzten Jahrgänge der Nadeln, sondern sehr oft noch diejenigen des sechsten Jahres vollzählig. Bei Raucheinwirkung fallen nun diese älteren Nadelreihen ab, bis schliesslich nur mehr die jüngeren Nadeln übrig bleiben; so eines grossen Teiles seiner Assimilationsfläche beraubt, geht der Baum schliesslich zu Grunde



Was die Empfindlichkeit der Gewächse gegen Rauch anbelangt, so sind zweifellos die Bäume empfindlicher als einjährige Pflanzen. Nach Wiesner sind die Koniferen weit aus empfindlicher als Laubbäume; einfach deshalb, weil das Laubholz zumeist seine Blätter jährlich wechselt, so dass vor der erlittenen Schädigung für die nächste Vegetationsperiode nur ein verschwindender Bruchteil in Betracht kommt; ähnlich wie die Koniferen aber dürften sich der Lorbeer und die anderen immergrünen Gewächse unserer Gärten verhalten. Außerst empfindlich zeigt sich ausserdem die Rose, welche in Abbazia eine unvergleichliche Zierde der Gärten bildet. Bezüglich der Fichten haben Haselhof und Lindau viele Versuche durchgeführt, und zeigte es sich, dass noch bei einem Gehalte von zirka 0.00009 Volumprozent schwefeliger Säure in der Atmosphäre, die Versuchspflanzen nach 72-tägiger intermittierender Einwirkung erkrankten und schliesslich zu Grunde gingen.

Die Pflanze repräsentiert nach Richter ein Objekt von so grosser Empfindlichkeit, dass selbst die besten technischen und chemischen Erzeugnisse des Menschen, ja dieser selbst in seiner Vervollkommnung hinter ihr und ihrer Reaktionsfähigkeit weit zurückbleiben. Der Einwand, die schwefeliche Säure sei im Steinkohlenrauch überhaupt zu verdünnt, um merkbare Schäden an der Vegetation hervorzubringen, ist nach dem Gesagten nicht aufrecht zu erhalten.

Von sehr vielen Umständen, namentlich dem Terrain, und von der Höhe der betreffenden Schornsteine, hängt der Wirkungsradius des Rauches ab. Die Angaben schwanken hier zwischen 400 und 1600 Metern im Umkreis. Je höher der Schornstein, desto stärker die Verdünnung und Verteilung des Rauches in den höheren Luftschichten.

Indem aber die Höhe der Rauffänge der kleinen Dampfer, welche in unseren Häfen verkehren, im Vergleich mit Fabriksschornsteinen eine äusserst geringe ist, so folgt daraus, dass die Wirkung des Rauches der Schiffe auf die benachbarten Gärten eine umso schlimmere sein muss.

Nicht bloss für die Gärten, sondern auch für die Menschen ist jedoch der Rauch nachteilig, und leiden die Bewohner der Villen und Pensionen weit und breit unter dem verpestenden Qualm der Dampfschiffe.

Selbstverständlich fällt es uns nicht ein, den regen Schiffsverkehr zu beklagen, allein haben es ja doch bekanntlich die Maschinenisten in ihrer Macht, die Rauchentwicklung zeitweilig zu beschränken. Wir sprechen somit im Interesse unseres schönen Angiolinaparkes, der anderen Gärten, sowie auch der Bewohner Abbazia's und Volosca's den dringenden Wunsch aus, dass die Kapitäne der an der Küste des Kurortes verkehrenden Dampfer angewiesen werden mögen, insoweit als Letztere im Hafen liegen, nicht anfeuern zu lassen, und die Rauchentwicklung in jeder möglichen Weise zu beschränken. Um dies zu erreichen, stellen wir daher sowohl an die k. k. Bezirkshauptmannschaft, als an die Kurkommission

die Bitte, sich bei den betreffenden Dampfschiffgesellschaften verwenden zu wollen, damit der Rauchplage tunlichst gesteuert werden möge.



## Neues Kurhaus.

(Sanatorium Dr. Schalk.)

Von Dr. Franz Schalk.

(Fortsetzung.)

Die Sonnenbäder, für Herren und Damen getrennt angelegt, gegen die Augen Neugieriger geschützt, bieten den Kranken Gelegenheit, ihren Körper dem wohltätigen Einflusse der Sonnenstrahlen und der Luft, diesen beiden eminenten Heilfaktoren auszusetzen. Auch hier sind bei den Auskleidekabinen Süsswasserdouchen angebracht, um unmittelbar im Anschlusse an das Sonnenbad hydriatische Prozeduren vornehmen zu können. Die Sonnenbäder waren schon in den ältesten Zeiten in Verwendung und bereits römische und griechische Schriftsteller haben ihre Anwendung und Indikation genau beschrieben. Neuere Forscher haben die Bestrahlung durch unsere grösste und natürlichste Lichtquelle wieder empfohlen und haben die Sonnenbäder eine grosse Würdigung und Verwendung in der Lichttherapie gefunden, welche derzeit wissenschaftlich ziemlich gut erforscht, in der Prophylaxe und Therapie verschiedener Krankheiten weitgehendste Verbreitung gefunden hat. Besonders hervorzuheben ist die anregende Wirkung auf das Nervensystem, wie auch der Umstand, dass das Licht für die ganzen organischen Funktionen als wichtigster Lebensreiz aufzufassen ist. Das Allgemeinbefinden wird zumeist sehr gehoben, der Appetit angeregt, häufig stellt sich Schlafbedürfnis ein. Die Indikation erstreckt sich auf eine Serie von Stoffwechselerkrankungen (Fettsucht, Chlorose, Gicht, auch Diabetes), dann auf Rheumatismen, alle Exudate, Neuralgien, besonders Ischias, Hauterkrankungen, Lues, Scrophulose, Neurasthenie. Auch bei kardialen Erkrankungen sind die Sonnenbäder neuerer Zeit mit Erfolg angewendet worden, doch erscheint hier grosse Vorsicht angezeigt. Auch partielle Sonnenbestrahlung wurde mit grossem Erfolg bei anämischer und nervöser Dyspepsie und Atonie des Magens angewendet. In unserem Kurorte erscheinen die Sonnen- und Luftbäder doppelt empfehlenswert, da die Sonnenstrahlen hier ausserordentlich intensiv sind und das südliche Klima des Ortes einen zeitlich sehr ausgedehnten Gebrauch von den Sonnenbädern zu machen gestattet. Schon in den Monaten Februar und März

kann hier mit der Sonnenbestrahlung im Freien begonnen werden. Weiter ist die Seeluft auch eine unterstützende Hilfskraft und führt diese, auch im Hochsommer von einer milden Seebrise in Bewegung erhalten, stets mit Seewasser geschwängerte Luft dem Lande zu, welche nicht nur für den Respirationstrakt, sondern auch für den Gesamtorganismus ein hohes therapeutisches Agens bedeutet.

Die Einrichtung für Wasserkuren und Bäder ist den Anforderungen der Neuzeit vollkommen entsprechend und kann sich in Bezug auf Komfort und Reinlichkeit mit den ersten Anstalten dieser Art messen. Es ist Gelegenheit geboten, sämtliche Methoden des wissenschaftlichen Naturheilverfahrens unter Leitung und Aufsicht eines Arztes zur Anwendung zu bringen:



Partie aus dem Kurparke in Abbazia.

- a) Luft-, Liege- und Sonnenkuren;
- b) Alle Formen von diätetischen Kuren: wie Ueberernährung, Unterernährung, Trockendiät, vegetabilische Kuren, Milchkuren, spezielle Diät für Diabetes, Harnsäure-Diathese, Gicht, Magen- und Darmkrankheiten.

Die Küche der Anstalt steht unter der ständigen Aufsicht des leitenden Arztes.

- c) Wasserkuren: Süss- und Seewasserbäder, Halbbäder, Sitzbäder, Fussbäder, Waschungen und Uebergiessungen, Abreibungen, Abklatschungen, feuchte Einpackungen, Schwitzkur in Trockenpackung, Strahldouche, Regendouche, Dampfdouche, schottische Douche, Sitzdouche, Dampfkasten; ferner medikamentöse Zusatzbäder, Kohlensäure Süss- und Seewasserbäder (System Fischer-Kiefer).

- d) Elektrotherapie: Ausser den modernsten Apparaten für die Anwendung der Faradisation, Galvanisation, Galvanofaradisation, sinusoidalen Faradisation verfügt die Anstalt über Wechselstrombäder, wie auch



das Gärtner'sche Zweizellenbad. e) Massage. Neben der manuellen Massage wird in der Anstalt die Vibrationsmassage mit Zuhilfenahme eines elektrischen Motors, wie auch elektrische Massage angewendet.

f) Heilgymnastik und medico-mechanische Therapie wird mit zahlreichen aktiven und passiven Präzisionsapparaten der Firma Rossel, Schwarz & Co. in Wiesbaden (Kombinationsapparate nach Zander, Herz und Krukenberg) unter persönlicher Aufsicht des Anstaltsleiters geübt.

g) Radiotherapie. Die Anstalt besitzt ein elektrisches Glühlichtbad (System Wulff), weiter Apparate für Teillichtbäder, für allgemeine und lokale Bestrahlungen mit blauem violettem und rotem Licht.

h) Trinkkuren mit Meerwasser (Marina).

i) Psychotherapie.

k) Terrainkuren; sämtliche Spazierwege, am Strande sowohl, als in den Lorbeer- und Eichenwäldern des ganzen Kurrayons

Leber- und der Gallenwege, Malaria und Tropenerkrankungen, chronische Vergiftungen, Nieren- und Blasenleiden, die Krankheiten der weiblichen Geschlechtssphäre.

Ausgeschlossen von der Aufnahme sind Tuberkulöse, Geistesranke und alle Arten von Infektionskrankheiten.

Es handelt sich nicht um eine Heilstätte im landläufigen Sinne des Wortes und brauchen die Kranken nicht Furcht zu hegen, hier mit jenen Gestalten zusammenzutreffen, die in den Kurorten auf den weniger Kranken einen so deprimierenden Eindruck machen, da er in ihnen das Bild seiner traurigen Zukunft, der er entgegenschreitet, zu sehen vermeint. Es wird Gewicht darauf gelegt, dass vorwiegend Patienten aufgenommen werden, welche gesellschaftlich zu einander passen und erstreckt sich die Behandlung zumeist auf heilbare Funktionsstörungen unseres Organismus. Um auch weniger Bemittelten die Aufnahme in die Anstalt zu ermöglichen, ist eine Einteilung in eine 1. und 2. Klasse getroffen worden.

So lässt der Aufenthalt in der Anstalt, was Wohnlichkeit, Annehmlichkeit und Bequemlichkeit betrifft, nichts zu wünschen übrig und erträgt der hier bald heimisch gewordene Patient, welcher auf längere Zeit sein eigenes Heim und seine Familie verlassen muss, leichter den Aufenthalt in der Fremde. Unter den Kurgästen entwickelt sich ein ungezwungener Verkehr, welcher es bald vergessen lässt, dass man als Fremder in diesen Kreis getreten. Der Anschluss wird ein engerer, die Patienten fühlen sich als Genossen in Freud und Leid und ein gemeinsames Band umschliesst sie, dessen Knoten durch gegenseitiges

freundliches und teilnehmendes Entgegenkommen geschürzt wird. Dazu kommt die heitere Naturumgebung, das blaue Meer, der südliche Charakter der Landschaft, welcher das Auge auf das freundlichste beschäftigt, um den Aufenthalt zu einem der angenehmsten zu gestalten. Es fehlt nicht an geistiger Anregung, Zerstreuung und Vergnügen im Rahmen des Zulässigen, soweit sich dies mit dem bezweckten Aufenthalt in der Anstalt vereinbart.



### Abbazia.

**Die Badesaison.** Die Frühjahrsaison, welche sich noch die ersten Tage im Mai mit einer Frequenz von über 2000 anwesenden Kurgästen vortrefflich gestaltete, wurde bereits durch die Sommersaison abgelöst, eigentlich verschmolzen. Das Angiolinabad wurde am 1. Mai eröffnet und ziemlich belebt sieht das Meer um die Mittagsstunde aus. Das stärkere Geschlecht herrscht zwar



Die Abtei in Abbazia.

sind als Terrainkurwege 1., 2., 3. Ordnung (nach Prof. Oertel) angelegt und bezeichnet.

Aufnahme in die Anstalt finden Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten; Erkrankungen der Konstitution und des Stoffwechsels (Bleichsucht, Blutarmut, Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankheit, rachitische und skrofulöse in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder), Erkrankungen der Kreislauforgane, Herzschwäche, Fettherz, Myocarditis, Herzfehler, Arteriosklerose sind besonders zur Aufnahme geeignet; ferner alle Erkrankungen des Nervensystems, zentralen und peripheren Ursprunges, Neurasthenie und Hysteria, Chorea, Morbus Basedowii, Beschäftigungsneurosen, Erschöpfungszustände, neuritische Prozesse, Lähmungen, Neuralgien, Erkrankungen des Zentralnervensystems (Tabes dorsalis, Hemiplegien u. s. f.), chronische Rheumatismen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Erkrankungen der Atmungsorgane (chronische Katarrhe, Emphysem, Asthma, pleuritische Exudate), Erkrankungen der Verdauungsorgane (chronische Magen- und Darmkatarrhe, Atonie etc.), Erkrankungen der

## Erste Abbazianer Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Samtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

**Spezialität: Regenschutz**, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Abbazia.

## Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance  
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

## „Tivoli“

İci İci Villa Barth İci İci  
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

**Anerkannt gute Küche.**

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

**G. E. BARTH**  
Eigentümer.

## Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

## Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

## Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.



vor, aber einige Damen plätschern schon ganz lustig im Wasser herum. Bei 19 Grad Reaumur im Schatten und einer Temperatur von 15 Grad des Seewassers ist das Seebad sehr erfrischend. Am Pfingstsonntag tritt die Schwimmerriege vollzählig in Aktion.

**Reichsratswahl.** Bei der am 14. Mai vorgenommenen Wahl in unserem Wahlbezirk erhielt Herr Professor Vjekoslav Spinčić 7011 Stimmen, Herr Dr. Ettore Costantini 1428, 35 Stimmen waren zersplittert. Die Stimmenzahl setzte sich aus den einzelnen Orten folgendermassen zusammen:

	Abgegebene Stimmen	Prof. Spinčić	Dr. Costantini
<b>Gerichtsbezirk Volosca.</b>			
Kastua . . . . .	1139	1099	23
Klana . . . . .	414	410	—
St. Matteo . . . .	627	622	—
Lovrana . . . . .	375	91	280
Moschienizze . . .	574	303	270
Veprinac . . . . .	337	142	194
Volosca . . . . .	399	311	81
<b>Gemeinde Lussingrande.</b>			
Lussingrande . . .	253	172	78
<b>Gerichtsbezirk Cherso.</b>			
Cherso . . . . .	740	470	267
Belly . . . . .	243	232	9
Caisole . . . . .	178	169	9
<b>Politischer Bezirk Veglia.</b>			
Veglia . . . . .	284	91	188
S. Vito Miholjice .	70	70	—
Castelmuschio . .	278	277	1
Cornichia . . . . .	103	103	—
Ponte . . . . .	317	317	—
Beschanung . . . .	525	502	23
Verbeniko . . . . .	350	350	—
Boscho vecchia . .	82	72	—
Risika . . . . .	119	119	—
Dobrinjo . . . . .	644	642	—
Dobašnica . . . . .	272	268	3
Poljica . . . . .	189	187	2

**Terpsichore.** „Tanzen soll der Mensch können, und um es zu können, muss er es eben lernen“. Das hatte wol auch ein Teil unserer Abbazianer Mütter gedacht, welche denn eiligst die Gelegenheit wahrnahmen, ihren Lieblingen dies notwendige Vergnügen erlernen zu lassen. Und besseren Händen, beziehungsweise Füßen, konnte dieser Unterricht nicht anvertraut werden, als denen der pens. k. k. Solotänzerin der Wiener Hofoper Frau Mali Jaksch. Das Sonntags-Kränzchen — eine Art Schlussprüfung — legte beredtes Zeugnis dafür ab, wie viel die kleine Gesellschaft in nur 12 Lektionen gelernt. Zu Beginn eines jeden Tanzes diese Knixe! „Herren“- und „Damen“-Knixe — streng verschieden. Und dann, welche Grazie, Exaktheit und Rhythmus legten diese „3 Käse hoch“ bei den schwierigsten Tänzen an den Tag! Wahrlich, eine Quadrille, wie die uns vorgeführte, ganz ohne jedweden Abweg oder Carambole, wer weiss, ob wir's ihnen nachtun! Die geschätzte Meisterin wurde allseitig beglückwünscht und ihr das Versprechen abgenommen, in nächster Saison wieder einen Tanzkurs zu absolvieren. Die Prüfung, der ein grösseres Auditorium anwohnte, erhielt ein besonderes Lüstre durch das Erscheinen der Frau Baronin Schmid-Zabiérow und des Herrn Regierungsrates Prof. Glax.

**Theater.** Einige Mitglieder des Nürnberger Stadttheaters eröffneten Dienstag, den 14. d. M. im Saale des Hotel Stefanie ein auf zwei Abende berechnetes Gastspiel

mit Bernard Shaw's Sensations-Komödie „Frau Warren's Gewerbe“. Die Bühne der gesch. Gäste erfreut sich seit Jahren in Fachkreisen des besten Renommee's, so dass man auf gute Vorstellungen vorbereitet war. Diese Erwartungen wurden denn auch vollauf befriedigt, sowohl hinsichtlich der Wahl der Stücke, sowie deren Aufführung. Als Bernhard Shaw's Komödie im Jahre 1902 das Licht der Welt erblickte, ging ein Sturm der Entrüstung durch die Londoner Blätter, der in allen Gesellschaftsklassen sein Echo fand. Heute goutiert unser vornehmstes Publikum dies heikle Thema — allerdings in so meisterlicher Form behandelt, wie dies dem gefeierten Briten in „Frau Warren's Gewerbe“ gelungen. Die weibliche Hauptrolle lag in Händen Fräulein Marie Hardung's, welche damit eine Charakterrolle allerersten Ranges schuf; in Maske, Sprache, Gebärde eine Frau Warren, wie sie B. Shaw wohl vorgeschwebt. Ihr würdig zur Seite standen Frl. Herter, die Herren Korth, Klott, Zschokke, sowie der vortreffliche Regisseur der Vorstellung Herr Isailovits, in seiner brillanten Verkörperung des Georg Crofts. Das Stück wurde ohne Souffleur gespielt — ein glänzendes Zeugnis ersten Studiums und ehrlichsten Strebens. — Mittwoch den 15.: Zweites und letztes Gastspiel „Der Dieb“, ein Stück in 3 Aufzügen von Henry Bernstein. Hochinteressant einsetzend und die Spannung bis zum Schlusse festhaltend, hat auch dieses Stück Bernstein's — gleich seinen Vorgängern — die Runde über alle Bühnen beider Hemisphären gemacht. Der berühmte zweite Akt tat — in vortrefflichster Darstellung — auch bei uns die ihm nachgerühmte Wirkung. Das Auditorium folgte in höchster Erregung dem über eine halbe Stunde lang währenden — Dialoge, nach dem Aktschlusse Frl. Helene Herter, die ganz vorzügliche Isabella, sowie deren Partner, Herrn Korth lebhaft akklamierend. Auch die übrigen Darsteller: Frl. Hardung, sowie die Herren Klott, Zschokke und Isailovits (dieser zugleich als Regisseur des Stückes) verdienen vollstes Lob. T—y.

**Diebstahl.** In der Nacht vom 29. zum 30. April wurde in der Drogerie des Herrn Apothekers L. Ghersetich in Volosca ein Diebstahl verübt. Aus einer Lade wurden über 1400 Kronen gestohlen. Am 13. Mai gelang es dem Gendarmerie-Wachtmeister von Volosca Herrn Danielić, den Dieb in der Person des 17-jährigen, schon wegen Diebstahl bestraften Bäckergehilfen Wilhelm Topfer aus Laibach zu verhaften. Bei der Zimmerdurchsuchung wurden 300 Kronen gefunden, das andere Geld dürfte er versteckt haben.

## Miszellen.

**Niederösterreichische Sommerfrischen, Kurorte und Höhenstationen.** Rechtzeitig vor Beginn der Sommerfrischen-saison ist der Landesverband für Fremdenverkehr in Nied.-Oesterreich mit einer Neuauflage seines Buches „Niederösterreich“ vor die Oeffentlichkeit getreten. Die zweite Auflage dieses hübsch illustrierten Führers durch die Sommerfrischen, Kurorte und Höhenstationen weist gegenüber ihrer Vorgängerin wesentliche Fortschritte auf. Die Zahl der Ortsschilderungen ist auf mehr als 300 gestiegen, die Abbildungen wurden um 20 vermehrt, unter welchen drei Illustrationen auf Kunstdruckpapier sich befinden. Eine wichtige Vervollständigung bildet die Ein-

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad  
Trencsén-Teplitz.

## Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluff-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia  
Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia  
(Antoniushof).

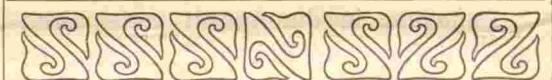


oo Bauunternehmung oo

## Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister  
oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei  
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.



Dalmatien — Spalato — Dalmatien

## Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor

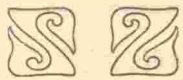
## Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arzteswitwe)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldestrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.





**Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.**

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie  
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

**XXIV. Saison.**

Post- und Telegraphenstation  
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

# Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 38

Samstag, den 18. Mai

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<b>Am 9. Mai.</b>			<i>Uebertrag</i> . . . 20487
Herr Isaak J. Djivan, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Sofia	Villa Abbazia-Istria	2
Frau Kellner, m. Tochter . . . . .	Wien	„	2
„ Russo, Private . . . . .	„	„	1
Herr Karl Suchy, Zentralkurator, m. Gemahlin . . . . .	Prag	„	2
„ Dezsö Vértes, Assekuranzsekretär . . . . .	Pozsony	„	1
„ Wladimir Kwarnberg, m. Gemahlin . . . . .	Petrikau	Antoniusshof	2
„ Wasily Petrow, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
Frau Zsigmond Wiesel, m. Tochter . . . . .	Szent - Péter	Pension Breiner	2
Herr Max Schuller, Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
Frau Marie Neiger, Restaurateurin, m. Schwester . . . . .	„	„	2
Herr Adolf Fleischer, Hauptmann, m. Gemahlin . . . . .	Graz	Hotel Bristol	2
Frau Samu Rothbart, Private . . . . .	Pusztapo	„	1
Herr Mor Grünwald, Kaufmann . . . . .	Budapest	„	1
„ Josef Kálosi, ung. Reichstagsabgeordneter . . . . .	„	„	1
Frau Rosa Schanzer, Private . . . . .	„	„	1
Herr Dr. Stefan Faragó, Advokat, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin . . . . .	„	Villa Frank	4
„ Karl Boga, k. ung. Staatslehrerbild.-Anstaltsdirektor . . . . .	Déva	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Paul Holfeld, kön. Ingenieur . . . . .	Fiume	„	1
Frau Helene Raumann, Kaufmannsgattin . . . . .	Belgrad	„	1
Herr Samu Stern, Direktor, m. Gemahlin u. Tochter . . . . .	Jánosháza	„	3
„ Josef Kuklich, Lehrer . . . . .	Prag	Villa Tomašić 55	1
Frau Samu Schwarcz, Pferdelerantengattin . . . . .	Kis-Körös	„	1
Herr Dr. Max Reiner, Privatdozent, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin . . . . .	Wien	Pens. Wienerheim	4
„ Isidor Schwätzer, Schriftsteller u. Journalist . . . . .	„	„	1
<b>Am 10. Mai.</b>			
Herr Alexis Balaschoff, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Moskau	Hotel Stefanie	2
Frau Therese Greiner, m. Familie . . . . .	Budapest	„	5
Herr Arnold Zipper, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Wien	„	2
„ Richard Tischler, Vicedirektor, m. Gemahlin . . . . .	Triest	Hotel Quarnero	2
Frau Martha v. Cordier, Hauptmannsgattin . . . . .	Brixen	K. u. k. Mil.-Kurhaus	1
Herr Julius Köhler, k. u. k. Hauptmann . . . . .	Prag	„	1
„ Armin Horváth, Kreisnotar, m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	Pension Bellevue	2
„ Wald. Klein, Doktor, m. Gemahlin . . . . .	Copenhagen	„	2
„ Daniel Lewit, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Prag	„	2
Frau Mathilde Schwarz, Gutsbesitzersgattin, m. Tochter . . . . .	Nagyvarad	„	2
Herr Aladar v. Bajza, m. Diener . . . . .	Budapest	Palace-Hotel	2
Frau Ida Löwenstein . . . . .	Wien	„	1
„ Clara Crüwell . . . . .	Annaberg	„	1
„ Karoline Nikolašewić, m. Frau Ludmila Riemer . . . . .	Mayram	„	2
„ Clara Krabb-Scheicher . . . . .	Bonn a. R.	„	1
„ Irma v. Fechter, Private . . . . .	Pécs	Kaffe Central	1
Herr Tausig, Direktor, m. Gemahlin . . . . .	—	Pension Hausner	2
<i>Fürtrag</i> . . .			20558

## Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

### Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 5 bis 6 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 5 bis 6 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

### Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

### Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

### Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag	20558
Herr Sava Radenkovits, Kaufmann, m. Gemahlin, 3 Kind. u. Michel Stepanovits	Belgrad	Villa Irene	6
„ Victor v. Prati, Pensionist	Wien	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Frau Emma Berdach, Beamtenngattin, m. 3 Kindern u. Nichte	Lugos	Villa Juliana	5
„ Hermine Cseplák	Golnicbanya	„	1
Herr István Szendy, Notar	Hodság	„	1
„ Emerich v. Bérczy, Oberstuhlrichter	Elesd	Pension Lackner	1
„ Josef v. Jakabfy, Grundbesitzer	„	„	1
Frau Nadine v. Luba, Generalkonsulsgattin, m. Tochter u. Erzieherin Nadine v. Bakouline	Petersburg	Villa Liburnia	3
Herr Leop. Fried, Privatbeamter	Arad	Villa Louise	1
„ Josef Nemenyi, Oberverwalter	Siebenbürg.	Villa Mascagni	1
Frau Josefine Nemenyi, m. 2 Töchtern	Hadrew	„	3
Herr Emil Planekh, Magistratsbeamter	Wien	Villa Mila	1
„ Dr. H. Tichy, Dr. juris, m. Gemahlin	„	„	2
„ Raphael Fenzy, Advokat u. F. Jakob Davitscho, Beamter	Belgrad	Villa Melanie	2
„ Alois Rakušan, m. Gemahlin	K. Weinberge	„	2
Frau Antoinette Sedlák, Grosshändlersgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	Prag	„	4
Herr Franz Lovrenčić, Herrschaftsbeamter	Sirdč	Neues Kurhaus	1
„ Dr. Simon Pawlovits, kön. Rat und Oberphsikus, m. Gemahlin	Zombor	„	2
„ Robert Emil Westerlund, Phil.-Doktor, m. Gemahl. u. 2 Söhnen	Helsingfors	„	4
„ Dr. Leo Zion, Rechtsanwalt, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
„ Dr. Abraham Farkitsch, Arzt, m. Gemahlin, Tocht. u. Schwester	Belgrad	Villa Regina	4
Frau Anna Gössler, Private, m. Sohn	Graz	„	2
Herr Julius Rózsavölgyi, Vicebürgermeister, m. Gemahl., 2 Kindern u. Dienerin	Budapest	Hotel Slatina	5
„ Pera M. Karastojanovitch, Sektionschef a. D.	Belgrad	Pension Speranza	1
„ Stefan Rauscher, Baumeister, m. Gemahlin	Hausmening	„	2
„ E. Kirchner, Inspektor u. E. Riedl	Sopron	„	2
Frau Marta Josefsth	Breslau	Pension Schalk	1
„ Ursula v. Parisi, m. 2 Kindern u. Dienerin	Triest	Pension Scheller	4
Herr Josef Mühner, Student	Lemberg	„	1
Frau Charlotte Wuckerow, Private, m. Schwester Frau Sarah Seing, Private u. Kammerfrau	M.-Enzensd.	Villa Stella	3
Herr Franz Anoinlin, Werksbeamter	Ozd	Hotel Trotter	1
„ Alfred Hronek, Buchbindereibesitzer	Wien	„	1
„ Ludwig Schottik, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Victor Schodl, Kontrollor, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Anton Staré, Gutsbesitzer	Mannsburg	„	1
Frau Marie v. Geist, Private, m. Tochter	Wien	Villa Victor	2
Herr Emanuel Kilian, Gutsinspektor, m. Gemahlin	Smichov	„	2
„ Josef Harrach, m. Gemahlin u. Tochter	„	„	3
„ František Šimr, Assekuranzdirektor i. R.	Prag	„	1
Frau Friederike Laun, Private, m. Sohn u. Tochter	Berlin	Pens. Wienerheim	3
Herr August Müller, Ingenieur	Graz	„	1
„ Moritz Schneider, Oberst, m. Gemahlin	Dresden	„	2
„ Hugo Pejskar, Apotheker	Wien	Hotel Posthorn	1
<b>Am 11. Mai.</b>			
Herr W. de Bourquet	Paris	Hotel Stefanie	1
„ Kancikow, Leutnant, m. Gemahlin u. Kind	Bucarest	„	3
„ Max Lewin, Kaufmann	Breslau	„	1
„ Franz Walter, Rittergutsbesitzer, m. Gemahlin	Brockau	„	1
„ Georg Rosenzweig, kön. Komm.-Rat, m. Gemahlin	Cassel	„	2
„ Dr. Heinrich Ratz, Arzt, m. Gemahlin	Nürnberg	„	2
„ Dr. Albert Seligmann, Hof- u. Gerichtsadvokat	Wien	„	1
„ Josef Steindl, m. Gemahlin	„	„	2
„ Herm. Stilke, m. Frau Dewereux u. Frau Weddell	New-York	Hotel Quarnero	3
Frau Sidonie Bauer	Czeche	Villa Abbazia-Istria	1
Herr Dr. Isidor Kohn, Advokaturskand.	Wien	„	1
„ August v. Czerwinski, Privatier, m. Gemahlin	Kiew	Pension Augusta	2
Frau Marie v. Szczepanska, Gutsbesitzerin, m. Tochter	Lemberg	„	2
Herr Dr. Julius Fekete, Rechtsanwalt	Kaposvar	Pension Bellevue	1
„ Dr. Georg Finály v. Kend, Arzt	Budapest	„	1
„ David Hermann Spitzer, Privatier, m. Gemahlin	„	„	2
Frau Josefine Lichtenstern	„	„	1
Herr K. L. Kubig, Bankbeamter	Szekesfehervár	„	1
„ Bela v. Majerszky, Bürgermeister	Nyiregyhaza	„	1
Frau David Singer	Lippa	„	1
„ Geza Nemess, m. Kind	Arad	„	2
		Führtrag	20681

**Russischer Gottesdienst.**

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

**Gottesdienst**

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

**Israelitischer Gottesdienst.**

Während der israelitischen Feiertage, jeden Samstag Gottesdienst in „Pension Breiner“ unter Leitung des Cantors J. Grün.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

**Kur- und Bade-Ärzte.**

**Dr. Julius Glax**, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependence I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

**Dr. Albert Szemere**, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Martin Szigetli**, Im Sommer in Gleichenberg.  
**Dr. Franz Tripold**, kaiserlicher Rat, wohnt Dependence I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

**Dr. Nikolaus Fabianió**, Gemeindearzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

**Dr. Isor Stein**, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

**Dr. Koloman Szegö**, wohnt »Sanatorium Szegö« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

**Dr. Géza Fodor**, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115

**Dr. Julius Cohn**, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

**Dr. Julius Mahler**, — Im Sommer in Buziás.  
**Dr. Julius Winkler**, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

**Dr. Eduard Graeffe**, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

**Dr. Leopold Löw**, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude). Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

**Dr. Albert Nussbaum**, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

**Dr. S. Ebel**.  
**Dr. Josef Landr**, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

**Dr. J. Kurz**, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 17.

**Dr. Xawery Gorski**. — Im Sommer in Szczawnica.  
**Dr. Josef Knöpfelmacher**, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

**Dr. Siegfried Altmann**. — Im Sommer in Bad Gastein.

**Dr. Franz Schalk**, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

**Dr. Alexander Craiunescu**, — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

**Dr. Rudolf Sugár**. — Im Sommer in Buziás.  
**Dr. Peter Goering**. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Josef Glück**, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis. von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.  
**Dr. Casimir Groman**.

**Dr. Oskar Kramer**. — Im Sommer in Trencsen-Teplitz.  
**Dr. Ivan Matković**. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	20681
Frau G. Neu u. Frau Dr. S. Renesa	Nagykörös	Pension Bellevue	2
Herr Bela Fränkel, Gutsbesitzer	Gelyenes	Pension Breiner	1
„ Miksa Friedmann, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Cornel Somogyi, Bankbeamter	Temesvár	Hotel Bristol	1
„ Piero Tolentino, Artist	Triest	„	1
„ Alexandro Tondine	Moscau	„	1
„ Isidor Geiringer, Fabrikant, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Emil C. Löblowitz, Reisender	„	„	1
„ Josef Herzka, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Mor Ronay, Direktor	„	„	1
„ Béla Ujlaki, Direktor	„	„	1
„ Jenő Barta, Kaufmann, m. Gemahlin	„	Villa Erminia	2
Frau Emilie u. Lada Šebesta	Smichov	„	2
Herr Gustav Abel, Direktionsoberbeamter	Wien	Grand Hotel	1
„ Bernard Bartus, Bankdirigent	Prossnitz	„	1
<b>Am 12. Mai.</b>			
Herr Tomaso Baldissera, Kaufmann	Turin	Grand Hotel	1
„ Vincent v. Jakowski, Direktor, m. Gemahlin	Warschau	„	2
„ Graf Albig Kolowrat-Liebsteinsky, k. u. k. Leutnant	Pardubitz	„	1
„ Dr. Josef Zaječek, Arzt	Leitomyschl	„	1
„ Alfred Pestí, Redakteur	Budapest	„	1
„ Salamon Sztányi, Kaufmann	„	„	1
„ Franz Balog, Beamter	„	Pension Grubei	1
„ Ilus Mieszu	Temesvar	„	1
„ Casimir Ritt. v. Moszczeński	Zuczka	„	1
Frau Melanie Staits, Hauptmannsgattin, m. 3 Kindern u. Schwiegermutter	Ruma	„	5
Herr Geza Fuchs, Gutsbesitzer	B.-Keresztur	Villa Helios	1
„ Dr. Fritz Ringel, Arzt	Wien	Villa Herkules	1
„ Jean Schrey, Privatier	Laibach	„	1
„ Dr. Emil Neztor, kön. ung. Honved-Regimentsarzt	Koloszvar	Villa Mojmir	1
„ Lajos Winkler, Apotheker	Gyula	Hotel David	1
„ Wenzel Jeschek, Müller	Woikowitz	Wiener Hofbräu	1
Frau Margit v. Budinszky, Oberingenieursgattin, m. Sohn	Budapest	Pension Petritz	2
Herr Zenó Parvi, Redakteur	Krakau	„	1
Frau Rosa v. Palfy, Private, m. Frau Ida v. Csernovics, Private	—	„	2
„ Mihael Lakatos, Kaufmannsgattin, m. Dienerin	Budapest	Pilsnerhof	2
Herr Maximilian Reger, Staatseisenbahnbeamter	Regensburg	Hotel Posthorn	1
„ Josef Herzl, Kaufmann	Stanesafalva	Pension Rudovits	1
„ Dr. Jozo Sunářič, Advokat, m. Gem. u. 2 Kindern	Banjaluka	„	4
Frau Gräfin Johanna Lamberg-Mecserg, m. Kammerfr.	Schl.-Pichlarn	Pension Quisisana	2
Herr Victor Klein, Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn	Prag	Pension Quitta	3
Frau Ludwig Rainer, Advokatensgattin, m. Frau Bela Simonya, Arztesgattin	Budapest	„	2
Herr Eugen Szönyi, Ingenieur	„	„	1
Frau Angelica Stachiewicz, Arztesgattin, m. Tochter	Lemberg	„	2
Herr Franz Ritter Schneider von Lemhofen, mit Herrn Oskar Hanak, Beamter	Wien	„	2
Frau Janos Kenéz u. Frau Bela Kenéz	Turkeve	Dr. Szöge's Sanat.	2
Herr Lipot Molnár, Apotheker	Budapest	„	1
„ Dr. Bela v. Pósta, Univers.-Professor, m. Gemahl.	Kolosvar	„	2
„ Matias Freund u. Fr. Paula Kohn, Hausbesitzerin	Agram	Villa Steinacker	2
Frau Sophie v. Romer, Gutsbesitzerin, m. 2 Töchtern u. Dienerin	Jodlownik	Villa Tomašić 17	4
Herr Otto Schneider, Kaufmann	Berlin	Pens. Wienerheim	1
„ Dr. Eugen v. Solyom, Advokaturskandidat	Budapest	Hotel Trotter	1
<b>Am 13. Mai.</b>			
Herr Georg v. Berzeviczy, m. Diener	Nizza	Hotel Stefanie	2
„ Carl Riedt, m. Gemahlin	Berlin	„	2
„ Hans Eigl, k. k. Oberleutnant, m. Gemahlin	Wels	K. u. k. Mil.-Kurhaus	2
Frau Johanna Rosner, Private u. Fr. Aloisia Spenlinger	Budapest	Villa Arabella	3
Herr S. Semmel, Privatier	„	Pension Breiner	1
„ Dragutin Klein, Kaufmann	Agram	Fridrichshof	1
Durchl. Fürstin Pálffy, m. Kammerfrau	Malacka	Villa Haas	2
Herr Josef Stephan, Chemiker, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Bonne	Russland	Pension Hausner	5
„ Arthur Ausch, Beamter	Wien	Pension Herkules	1
„ Ernst Weiss, Beamter	„	„	1
„ Dr. Otto Specht, Arzt	„	Pens. 4 Jahreszeiten	1
Frau E. v. Watzel, Private, m. Nichte	„	„	2
Herr Adolf Juller, Bankbeamter	„	Pension Kuben	1
Frau Therese Weber, Bäckermeistersgattin, m. Tochter	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	20786

**Ramiro Cella**, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

**Dr. Hugo Schwerdtner**, wohnt jetzt Wien, IV Karls-gasse 7.

**Apotheke Sternbach** befindet sich im Postgebäude. G 23

## Neues Kurhaus

### (Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

### Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

## G. Jerouscheg

### FIUME

Papier- & Kunsthandlung  
Schreib-, Zeichen-  
und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und  
Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-  
Kunstwaren.

Wechselstube Bureau de Change

## Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:  
**Fiumaner Kreditbank.**

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das Bankfach bezughabenden Transaktionen.

**Haupt-Agentur**  
der k. k. priv.  
**Assicurazioni Generali.**



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	20786
Herr Engelbert <b>Cáspári</b> , Kaminfegermeister, m. Sohn	St.-Mihaly	Villa Melanie	2
Frau Anna <b>Grósz</b> , Grundbesitzerin	Ungarn	Hotel Mold	1
Herr Maximilian <b>Lukaschek</b> , k. u. k. Hauptmann, mit Pflegerin	Agram	Villa Persich	2
„ Béla <b>Herczeg</b> , Fabriksingenieur, m. Gemahlin	Budapest	Pension Plesch	2
„ Vladimir <b>Zdelar</b> , Direktor	Belgrad	„	1
„ Béla <b>Leskovits</b> , Beamter	Budapest	Pension Rudovits	1
„ Josef <b>Calderoni</b> , Privatbeamter	„	Villa Selene	1
Frau Comtesse Maja <b>Zamoyska</b>	Galizien	Pension Speranza	1
„ Sofie v. <b>Roknić</b> , Advokatensgattin, m. Tochter	Mitrowitz	Grand Hotel	2
Herr Dr. Dragutin <b>Vračum</b> , Advokat, m. Gem., 3 Kindern u. Dienerin	Warasdin	Narodni dom	6
<b>Am 14. Mai.</b>			
Frau Margarete <b>Ascher</b>	Berlin	Hotel Stefanie	1
„ Jenny <b>Kottlarczick</b>	„	„	1
Herr Fritz <b>Tauber</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. J. <b>Reiner</b> , Advokat	Breszovo	„	1
„ Leop. <b>Weiner</b> , Weingartenbesitzer, m. H. Dr. Stefan <b>Weiner</b> , Advokat	Budapest	„	2
Frau Hermine <b>Lehrer</b> , Private, m. 2 Söhnen	Wien	Hotel Quarnero	3
„ Anna <b>Edelmüllner</b> , Private, m. Tochter Fr. Anny <b>Braun</b> u. Kind	„	Villa Anna Antoniushof	3
Herr Dr. Franz <b>Harrer</b> , Magistratsnotar	Budapest	„	1
Frau Flora <b>Harrer</b> , Magistratsnotärsgattin, m. Tochter	„	„	2
Herr Stanislaw <b>Bobrowski</b> , k. k. Postassistent	Lemberg	Pension Augusta	1
Frau Marie v. <b>Horodyńska</b>	Zbydniew	„	1
Herr Wladyslaw <b>Medrzecki</b> , Richter, m. Gem. u. Sohn	Lodz	„	3
„ Dr. Wojciech <b>Kurzyniec</b> , k. k. Bezirksarzt	Dabrowa	„	1
„ Johann <b>Kopits</b> , Bildhauer	Budapest	Pension Bellevue	1
Frau Wilhelm <b>Klein</b> , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Wien	„	2
Herr Dr. Filipp <b>Smolčić</b> , Zahnarzt, Bäderbesitzer	Baden	Palace-Hotel	1
„ Josef <b>Fligl</b> , Konzert-Pianist	Budapest	„	1
„ Dr. Ladisl. v. <b>Thaly</b> , Arzt	„	„	1
„ Franz <b>Tocigl</b> , Apotheker, m. Gemahlin	Spalato	„	2
„ Dr. Ludwig <b>Braun</b> , Arzt u. Chemiker	Wien	Pension Breiner	1
Frau Franziska <b>Laudon</b> , Advokatensgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Adolf <b>Schmidl</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Károly <b>Bleyer</b> , Apotheker	Budapest	Hotel Bristol	1
„ Béla <b>Miklós Haasz</b> , Redakteur	Losoncz	Pension Herkules	1
Frau Lilla <b>Bojer</b> , k. u. k. Oberstengattin, m. Tochter	Szolnok	Pension Lackner	2
Herr Richard <b>Grünhutt</b>	Fiume	„	1
„ Alois <b>Houba</b> , Restaurateur	Prag	Villa Mila	1
„ Soma <b>Bak</b> , Oberbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Neues Kurhaus	2
„ Heinrich <b>Heinz</b> , Direktor, m. Gemahlin	Troppau	„	2
Frau Marie <b>Kubicka</b> , Private, m. Tochter Frau Sophie <b>Bednárska</b> , Gymnasialdirektorsgattin	Krakau	Pension Quitta	2
„ Excell. Camilla <b>Kaizlová</b> , m. 2 Töcht. u. Gesellschafterin	Prag	„	4
Herr Rudolf v. <b>Meskó</b> , Stuhlrichter, m. Gemahlin	Ungarn	„	2
„ Fritz Freiherr v. <b>Schlosser</b>	Wien	„	1
„ Dr. Max v. <b>Wüstenhoff</b> , Mitglied des literarisch. Bureau, m. Gemahlin	Berlin	Pension Quisisana	2
„ Alexander <b>Deszáthy</b> , Apotheker, m. Gemahlin	Valpo	Hotel Slatina	2
„ Carl <b>Lehner</b> , Kaufmann	Ruczhabanya	„	1
„ Nikola v. <b>Mikelić</b> , Ingenieur, m. Gemahlin	Agram	„	2
„ Daniel <b>Milosević</b> , k. u. k. Leutnant	„	„	1
Frau Anna <b>Rozinsky</b>	Temesvar	„	1
Herr Finko <b>Streim</b> , Apotheker, m. Gemahlin	Semlin	„	2
„ Josef <b>Bartunek</b> , k. u. k. Oberleutnant	Esztergom	Pension Schalk	1
„ A. <b>Fekete</b> , fürst. Primatialbeamter, m. Gemahlin u. Kind	„	„	3
„ Dr. Felix <b>Schulmann</b> , Apotheker	Budapest	„	1
„ Ödön <b>Barna</b> , Apotheker	„	Villa Teuta	1
„ Duschán <b>Perkits</b> , Ingenieur	„	„	1
Frau Rosa <b>Möschl</b> , k. u. k. Rechn.-Offizials-gattin	Wien	K. k. St.-B.-Curhaus	1
Herr Gyula <b>Nelhübel</b> , Ingenieur, m. Gemahlin	Budapest	Villa Juliana	2
„ Julius <b>Hlatky</b> , Kafetier, m. Gemahlin	Wien	Voloska 116	2
<b>Am 15. Mai.</b>			
Herr Leopold <b>Friedmann</b> , Redakteur	Budapest	Hotel Stefanie	1
Frau Karl <b>Wikus</b> , Private, m. Tochter Frau <b>Kertes</b>	„	„	2
„ Marie v. <b>Formacher</b> auf Lilienberg, k. k. Bauratsgattin u. Frau Johanna <b>Sochor</b> , Südbahnoberinspektorswitwe	Wien	Hotel Quarnero	2
Herr Fritz <b>Kurzweil</b> , Fabrikant, m. Gemahlin	Freudenthal	„	2
		<i>Fürtrag</i>	20889

**Drogerie FR. J. KROMIRSKI**, Mg. Ph.  
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

### Schönster **IKA** Ausflug

#### „Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima stets empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco**-, **Malvasie**- und **Muscato-Weine** und **Bier**. **Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

**Peter Kosarog**, Hotelier.

Original französische u. englische Hüte.  
Chapeaux pour Dames.  
**MM. JOHANNA AUERBACH**  
vormals **MON. GLÜCK.**

*P. T.*

*Ich erlaube mir den P. T. Damen die höfliche Anzeige zu machen, dass ich ein reichhaltiges Lager von*

**exquisiten Pariser und Wiener Modellhüten**

*vorrätig habe, sowie auch in Damenputzwaren, und zwar Boas etc. in den modernsten und schönsten Ausführungen reich assortirt bin.*

*Ich erlaube zur Besichtigung höflichst einzuladen und zeichne unter Zusicherung reellster und aufmerksamer Bedienung*

*hochachtend*

**Johanna Auerbach**  
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

**Krainische Baugesellschaft**  
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten.

**LAIBACH**

Zimmergeschäft u. Tischlerei mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Feinarbeiten.

**Ringofen-Ziegeleien**  
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

**Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.**

Anfragen in der Baukanzlei in  
**Abbazia**

**VILLA DANIEL.**



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		Uebertrag . . .	20889
Frau Zoltan Csányi, Apothekersgattin, m. Tochter . . .	Budapest	Hotel Bristol	2
Herr Felix Jurandić, Gymn.-Professor . . . . .	Fiume	„	1
„ Lajos Vamoscher, Ingen., m. Gem. u. 2 Kindern .	Sopron	„	4
„ Kamilo Bedeković, Oberbaurat, m. Gemahlin . .	Agram	Villa Abbazia-Istria	2
„ Oskar Felber, Beamter . . . . .	Wien	„	1
„ Geza Langsfeld, Kassier, m. Gemahlin . . . . .	Iglo	„	2
Frau Rosa Schiel, Private	Hermannstd.	„	1
„ Danica Markovitsch, Apothekerswitwe, m. Sohn .	Belgrad	Villa Ambrosy	2
„ Mathilde Lau, m. Tochter . . . . .	Berlin	Pension Augusta	2
Herr P. A. Gyuricsits-Bioratz, Kaufmann . . . . .	Ruma	Villa Erminia	1
„ Michael Szendrey, Theaterdirektor, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin . . . . .	Arad	Pension Hausner	4
„ P. Zwerkaleff, Konservat.-Professor . . . . .	Petersburg	Villa Justič	1
„ Curt v. Breitenbuch, Beamter . . . . .	Berlin	Villa Nada	1
Frau Milada Knop, Hausbesitzersgattin . . . . .	Prag	„	1
Herr Victor Markovich, Finanzdirektor, m. Tochter .	Pozsony	„	2
Frl. Terese Zánušova . . . . .	Prag	„	1
Frau Karoly Schámbách, Baumeistersgattin, m. Tocht.	Budapest	Pension Rudovits	2
„ Valentine de Lasari . . . . .	Petrikau	Dr. Szego s. Sanat.	1
„ Sándor Szilagyi, m. Tochter . . . . .	O. - Kanizsa	„	2
„ Regine Weltner, Gutsbesitzer., m. Tochter . . .	Gulacs	„	2
		Summe . . .	20924

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 15. Mai 1907 beträgt 20924 Personen. — Vom 9. Mai 1907 bis inclusive 15. Mai 1907 zugewachsen 437 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 15. Mai 1907 = 1912 Personen.

**CHOCOLAT · CACAO ·**



**Elephant**

**FIUME**

Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben. Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen: „CHOCOLAT DUCHESSE“ „CHOCOLAT FUTURO“.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Flüssige

**Somatose**

Hervorragendstes appetitanregendes und nervenstärkendes **Kräftigungsmittel.**

Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung Moretti-Spezialitäten-Fabrik

**J. ENGELSRATH**

FIUME, Piazza Adamich. ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad). Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

**Allen die sich matt und elend fühlen,**

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

**Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.**

**Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon**

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäse, Handschuhe, empfiehlt sich **W Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll **STEFAN NAGY & Comp.,** ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

**Geschäfts-Uebernahme.**

Gefertigter übernahm am 1. Mai 1907, das bestrenommierte **KAFFE-RESTAURANT (F. Heim) „Friedrichshof“** in Lipovica.

Zum Ausschank gelangen das bestrenommierte k. u. k. Hofbräu-Nussdorfer- und Pilsner-Bier, In- und ausländische Weine. Vorzügliche Wiener und ungarische Küche. Im selben Locale befindet sich ein mit allem Komfort eingerichtetes Kaffee.

**Adolf Schneider,** Restaurateur.

**Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia**

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise. Eigene Kellerei: Skrbice, bei Villa Margit.

**Bad Preblau, Kärnten**

Wasserheilstätte u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden. Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau. Bahn-, Post- und Telegrafstation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.**

**Dr. Otto**

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

**FIUME, Via del Molo 1, II. St.**

**Steckenpferd-Bay-Rum**

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.



führung der ziffermässigen Angaben über die Besuchs- und Preisverhältnisse bei fast allen Sommerfrischen, welche Daten, da sie fast durchwegs auf amtlichem Wege erhoben wurden, als verlässlich angesehen werden können. Die 286 Seiten starke, mit 96 Bildern geschmückte Broschüre ist im Kommissionsverlage der k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung R. Lechner (W. Müller), Wien I., Graben 31 erschienen und durch alle Buchhandlungen, wie durch das Bureau des Landesverbandes, Wien I., Kärntnerstrasse 12 um den Preis von 30 Hellern (bei Postzusendung 50 Heller) zu beziehen.

**Vergnügungsfahrten des Oesterreichischen Lloyd.** Infolge der zahlreichen Anmeldungen und des regen Interesses, das sich für die vierte Vergnügungsfahrt des Oesterreichischen Lloyd allenthalben kundgibt, kann auch diese vierte diesjährige Vergnügungsreise unseres einheimischen Schiffahrtsunternehmens, wie uns mitgeteilt wird, als endgültig gesichert angesehen werden. Die Fahrt wird wieder mit dem nunmehr bereits auf das Beste bewährten und beliebten, modernen, erstklassigen Vergnügungsdampfer „Thalia“ unternommen und dauert vom 25. Mai bis 16. Juni d. J. Das Reiseziel ist diesmal Konstantinopel, sowie die berühmten klassischen Stätten Griechenlands und Kleinasien, mit Aufhalten in Venedig, Korfu (mit Besuch des Achilleions), Itea (für Delphi), Korinth (für Alt-Korinth und Akrokorinth), Piräus (Athen), Therapia, Mudania (für Brussa), Smyrna, Nauplia (für Argos) und Katakolo (für Olympia). Für diese interessante Fahrt, die zu einer so ausserordentlich günstigen Jahreszeit stattfindet, dass bei angenehmer Temperatur fast sichere Gewähr für ruhige See und genussreiche Fahrt geboten ist, sind noch vorzügliche Kabinenplätze zu 500 K und höher, inklusive vollständiger Verpflegung, verfügbar. — Ausführliche illustrierte Prospekte über diese Reise, die Nordlandsreisen und die im Herbst stattfindenden Vergnügungsreisen, Platzreservierungen usw., im Passagierbureau des Oesterreichischen Lloyd in Wien, 1. Bezirk, Kärntnering 6.

**Ausgrabungen auf der Insel Brioni.** Auf Brioni grande, diesem schönsten Eilande Istriens, wurden wieder neue Entdeckungen von Denkmälern aus Römerzeiten gemacht. Auch diesmal ist es Herr Professor Dr. Anton Gnirs, dem das Verdienst zufällt. Das Bauwerk selbst ist eine „Villa rustica“; es befindet sich auf dem Plateau des Monte Collisi. Im nördlichen Seitentrakt ist eine Oelfabrik mit vier Pressanlagen eingebaut, die noch so gut erhalten sind, dass die Betriebs-einrichtungen rekonstruierbar sind. Jedenfalls ist das Ganze gross angelegt und zeigt, dass die Anlage für die Gewinnung von Hunderten von Hektolitern Oel jährlich berechnet war. Auch die römischen Wasserleitungen, die allerdings auch jetzt noch teilweise für Nutzwasser in Gebrauch stehen, werden neuerdings durch Grabungen aufgedeckt. Hierbei kommt hauptsächlich Val Cateña und Monte Castelier in Betracht. Das Merkwürdige hierbei ist, dass die alten Römer in der Wasserfrage uns Modernen bedeutend überlegen gewesen scheinen, denn während die antiken Wasserleitungen den Bedarf an Nutz- und Trinkwasser vollständig gedeckt zu haben scheinen, ist Brioni grande jetzt noch immer auf die Wasserzufuhr angewiesen, die teilweise von Pola und Fiume erfolgt, teilweise jedoch durch eine Wasserleitungsanlage in dem gegenüberliegenden Fasana gedeckt wird.



### BAUUNTERNEHMUNG Architekt Sandor Neuhausler

befindet sich  
im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

**In der engl. Sprache** geprüfte **Lehrerin** wünscht Unterricht zu geben, spricht auch italienisch deutsch und französisch, Fiume Corsia Deak Nr. 26. III. Stock **Olga Eggenheffner.**

**Geprüfte Lehrerin** gibt Stunden in **Klavier**, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. Villa Christina, b. Villa Knobl

### Engländerin

erteilt **Unterricht** nach leichtfasslicher Methode. Konversations-Stunde. — Auskunft in Pension Schlosser.

### Intelligente junge Dame

sprachenkundig, musikalisch, im Häuslichen versiert, sucht Stelle als Directrice, Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Aehnliches. Gefl. Zuschr. **V. L. Postlagernd Abbazia.**

**Möblierte Wohnung,** 2—3 Zimmer, mit Küche, und Gartenbenützung, **vu vermieten.** Villa Varglien, I. Stock.

### Mehrere schöne Jahreswohnungen

**zu vermieten.** Näheres in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung, Pension Lederer.

### Zwei schön möblierte Zimmer

mit oder ohne Küche, mit herrlicher Meeresaussicht ist für 1 oder 2 Personen im Zentrum von Abbazia sofort **zu vermieten.** — Näheres anzufragen in Villa Kinkela.

### Herrschaftlich möblierte Wohnung

mit 3 grossen Frontzimmern gegen das Meer, eingerichteter Küche und Nebenzimmern, herrliche Aussicht, ruhig, staubfrei, ab **Juni zu vermieten.** Näheres Pension Mignon.

**Diverse Möbel** Bett, Kästen, Sessel billig zu verkaufen. Volosca, Reichsstrasse Nr. 9, Partere rechts.

**Pianino** zu vermieten. Auskunft Reichsstrasse 26. I. St.

**Tüchtige Erzieherinnen,  
Kindergärtnerinnen, Bonnen**  
empfehlen und plaziert

### Johanna Foidl

staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresianumgasse 31.

### Leichenbestattungs-Unternehmung

„Concordia“  
in Abbazia

**Johann Stepanek**  
Villa Luksetić rückwärts von  
Hotel Bellevue.

Telefon Nr. 132 und 77.

## Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen.**

Ausschank von Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

**Andreas Völkl.**

**Buchhandlung**  
Leihbibliothek - Papierhandlung.  
Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.  
**H. u. H. Kadisch**  
Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Familienpension **IKA** Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

### LOVRANA

**Caffé & Pension „Bristol“**  
empfiehlt vorzügliche **Frühstücksimbis, Caffé's** und **Getränke**, auch ganze Pension.

„De la Ville“, Fiume  
Szálloda, Kávéház és Étterem

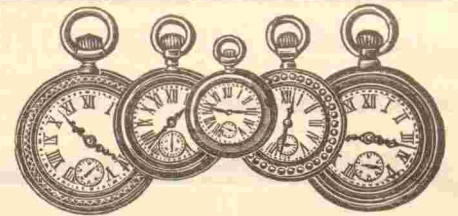
Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy étterem. Kizárólag magyar konyha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimerés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a „De la Ville“ szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

### H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante Herrenkleider zu mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Schönberg**, Herrenschneider.



### H. NATTICH, Fiume

Uhr- und Marine-Chronometermacher

Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

### Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfehlen sein reichassortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität. **Reparaturen schnellstens und solid.**

Tafelwasser Heilwasser  
**Krondorfer**  
natürlicher  
alkalischer SAUERBRUNN





## Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland.

**Bureau und Auskunftsstelle in Abbazia, Pension Lederer.**

Auskünfte werden mündlich und brieflich kostenlos über die Verhältnisse und alles Wissenswerte aus allen Kurorten an der Adria erteilt, ebenso Wohnungen vermittelt, Gesellschafts-Ausflüge und Reisen arrangiert, Prospekte gratis versendet.

### Einladung

zur

### GENERAL - VERSAMMLUNG

des Landesverbandes

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das  
österr. Küstenland

am 27. Mai, 5 Uhr nachmittags im Saale  
des Hofbräu in Abbazia.

Tages-Ordnung:

Bericht über die Tätigkeit seit der Gründung des Landesverbandes;

die zukünftigen Ziele, Aufgaben und Arbeiten des Landesverbandes;

Anträge der Mitglieder.

Das Präsidium.

### Besuch einer Reisegesellschaft englischer Journalisten in Abbazia.

Ueber Einladung des k. k. Eisenbahnministeriums kommt eine Reisegesellschaft von 45 englischen Journalisten nach Oesterreich, um nach kurzem Aufenthalte in einigen Städten Dalmatien zu besuchen und kennen zu lernen. Diese Aktion ist ein Punkt des Programmes zur Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse Dalmatien's. Laut Zuschrift der Zentral-Konferenz der Landesverbände für Fremdenverkehr hat das k. k. Eisenbahnministerium den einzelnen Landesverbänden es überlassen, ein Programm für den Aufenthalt auszuarbeiten, welches dem Ministerium vorzulegen ist. Die Reisegesellschaft nimmt in Wien und Graz Aufenthalt und trifft am 25. Mai in Abbazia ein. Zu Ehren der Gäste werden im Kurorte Festlichkeiten veranstaltet und das Programm wurde vom Vergnügungskomitee des Kurortes und des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs wie folgt festgesetzt:

Empfang der Gäste vormittags 1/2 10 Uhr in Mattuglie von Mitgliedern des Ausschusses, welche der englischen Sprache mächtig sind.

Bequartierung sämtlicher Herren im Hotel Stefanie.

Um 1 Uhr Luncheon in dem Prachtsaale des Palace-Hotels als Gäste des Herrn Hoteliers Anton Grüsser. Konzert der Zigeunerkapelle.

Dann Spaziergang am Südstrand, in den Kaiser Franz Josef Parkanlagen zur Aurorahöhe und zum Karolfels, hinab nach Lipovica zum Nordstrand.

Um 5 Uhr five o'clock vor dem Café

Quarnero. Produktion der italienischen Sängergesellschaft.

Um 7 Uhr Dinner im grossen Saale des Hotels Stefanie. Konzert der Kurkapelle.

Um 9 Uhr: Venetianische Nacht vor dem Café Quarnero. Effektvolle Beleuchtung. Buschfeuerwerk. Mondscheinpartie am Meere unter gefälliger Mitwirkung des deutschen Männergesangsvereines „Quarnero“ bei Beteiligung zweier Dampfschiffe und der Barken, illuminiert und beflaggt. Der österr. Lloyd entsendet hiezu den grossen Dampfer „Kerber“ mit der Lloydkapelle.

Se. Durchlaucht der Herr Statthalter hat sein Erscheinen bei den Festlichkeiten zugesagt.

Am Sonntag früh findet die Abreise mittelst Lloyd-Separatdampfers nach Dalmatien statt.

Es ist wohl überflüssig zu betonen, von welcher Wichtigkeit der Besuch der englischen Journalisten für Abbazia ist. Das Programm für diesen Tag ist ein so ausgezeichnetes, dass die Gäste gewiss den besten Eindruck mitnehmen und über diesen auch in die Heimat berichten werden.



Bei schönem Wetter finden täglich

### Ausflüge auf den Monte Maggiore

statt und zwar:

mittelst Fiaker zu 4 Personen, Fahrpreis per Person tour und retour 7 K;

mittelst Gesellschaftswagen zu 8 Personen, Fahrpreis per Person tour und retour 5 Kronen;

Abfahrt um 1/2 8 Uhr morgens, Rückkunft 6—7 Uhr abends;

mittelst Automobil zu 3—4 Personen Abfahrt und Fahrpreis nach Vereinbarung.

Im Schutzhause gute Unterkunft und vortreffliche Verpflegung. Aufstieg auf den Gipfel (1396 Meter) in 1/2 Stunden, dem schönsten Aussichtspunkte in Oesterreich über die venetianischen, Tiroler, Kärntner und dinarischen Alpen und die Quarnero-Inseln; Partie nach Mala-Učka mit einem schönen Ueberblick über Inner-Istrien.

Fahrkarten sind stets tagszuvor im Bureau des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs Pension Lederer zu lösen.

Die Abfahrten finden täglich von der Pension Lederer aus statt. — Auskünfte dasebst.



## Villa Orlando

ab 1. Juni zu verpachten. Auskünfte in der  
Redaktion der Kur- und Badezeitung.

## Villa und Pension Louise

**in Abbazia.**

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

### F. Heim, Abbazia Telephon 69

Erstes Grosshandlungshaus

von

### Fass- und Flaschenbieren

(Original Pilsner u. Wiener Hofbräu)  
beide mit ersten Preisen an der letzten intern.  
Kochkunstausstellung, Wien, prämiert.

Niederlage aller in- u. ausländischen

### Mineral-Wässer

Kristall-Eis und flüssiger Kohlensäure.

### Vornehmes Logis

in schönster Lage Abbazias mit jedem  
Komfort ausgestattete Appartements mit  
u. ohne Küche oder einzelne Zimmer

im Friedrichshof und -

- - - - - Villa Heim

# Seebad **QUITTA**, Eröffnung 1. Juni.





Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

**Achtung!****Cirkvenicabesucher**

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

**Erzherzogin Clotilde**

aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt

hochachtungsvoll

**C. HEIM**

Hotelier.

**Franz Klinz****Speditions- u. Lohnfahrwerks-Unternehmung**— **ABBAZIA** —**BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.**Empfiehlt: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. **Spedition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofs Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.**L. FRISCH, Hofdentist**Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg  
**FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.****Kronen- und Brückenarbeiten** fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.**! Husten!**

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's Brust-Caramellen**

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

**5120** not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.**Packet 20 u. 40 Heller** bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.**E. PERUČIĆ**, Drogerie, Abbazia.**J. Fr. KROMIRSKI**, Drogerie, Abbazia.**Wer Fiume besucht**

versäume nicht das altrenommierte

**Restaurant alla Roda**

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

**Leopold Traugott**, Restaurateur.**Steckenpferd-Lilienmilchseife**

v. Bergmann &amp; Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

**Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber**

für Hotel-, Pension-Einrichtungen, wie auch für Private.

**Giuseppe Kornitzer**

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.

**FIUME, Corso, im eigenen Hause.**

Gegründet 1872

**Hôtel Corsia Déak**

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

**Richard Sander**

vormals Restaurateur im Hause.

**GIUSEPPE FABBRO****Corso — Fiume — Corso**

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

**K. Moravec, Fiume****Corso**empfiehlt **Spezialitäten in Kaffee, Thee, Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen** zu allerbilligsten Preisen.**MATTONI'S****GIESSHÜBLER**natürlicher  
alkalischer  
**SAUERBRUNN**seit hundertern von Jahren bewährt bei Katarrhen der **Lunge**, des **Kehlkopfes** und der **Luftröhre**, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder** und **Rekonvaleszenten**. — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

**Johann Aničić, Volosca****Delikatessen-Geschäft.**Daselbst sind alle Spezerereien, **Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.****Leopold Rosenthal****Fiume: Piazza Adamich 1.****Abbazia: Pension Gruber**  
**Japanisches Warenhaus.****Cirkvenica: Am Strande.**

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

**Billige feste Preise**  
**auf jedem Stück ersichtlich.****Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung****Bernhard Kauders, Agram**

empfiehlt sein grosses Lager in

**Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche** Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell **Flaumen-Bettdecken**. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.**LUSSINPICCOLO**

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

**DR. BULLING-  
INHALATORIUM**

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**